



Super-Haute-Route

Mit Ski über die Alpen
von Nizza nach Wien

Hubert Schüle
Walter Seiler
Hermann Maier
Brigitte Neufang
Rainer Hillesheim

Titelbild	Früh am Morgen vor dem Königshospitz.
Schmutztitel	Zwischenrast an der Winkl-Hütte.
Frontispiz	Aufbruchstimmung bei einladendem Schneefall.
Seite 7	Noch 1700 km bis zum Wienerwald.
Bildnachweis	Andrea Ostermann Brigitte Neufang Hermann Maier Hubert Müller Hubert Schüle Kristian Rath (S. 21) Michael Heller (S. 36, 38, 39, 40) Stefan Lindemann (S. 34, 35) Walter Seiler
Anekdoten	Hubert Schüle (S. 55, 129) Walter Seiler

1. Auflage 2009
ISBN 978-3-936740-58-5

© by  Alpinverlag
Golterstraße 12
D-73257 Köngen
Tel. (0 70 24) 8 27 80
Fax. (0 70 24) 8 43 77
www.panico.de

printed Steinmeier
Druckerei & Verlag
Gewerbepark 6
D-86738 Deiningen
Tel. (0 90 81) 29 64 0
Fax. (0 90 81) 29 64 29
www.steinmeier.net

Die Beschreibung aller Wege und Routen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Die Autoren, der Verlag oder sonstige am Führer beteiligte Personen übernehmen jedoch für Ihre Angaben keine Gewähr. Die Benutzung des vorliegenden Führers geschieht auf eigenes Risiko.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 5
Vorwort	Seite 6
Geschichte der alpinen Skidurchquerungen	Seite 10
Lawinengefahr	Seite 20
Routenbeschreibung, Zeiten	Seite 22
Abkürzungen	Seite 24
Landkarten und Führerliteratur	Seite 26
Wichtige Informationen	Seite 30
Skitouren naturverträglich	Seite 34
Abschnitt A - Mittelmeer – Mont Blanc	Seite 42
Abschnitt B - Mont Blanc – Gotthard	Seite 86
Abschnitt C - Gotthard – Brenner	Seite 110
Abschnitt D - Brenner – Rottenmann	Seite 150
Abschnitt E - Rottenmann – Wien	Seite 188
Die Teilnehmer	Seite 210
Ortsverzeichnis	Seite 212
Übersicht der Etappen	Seite 226

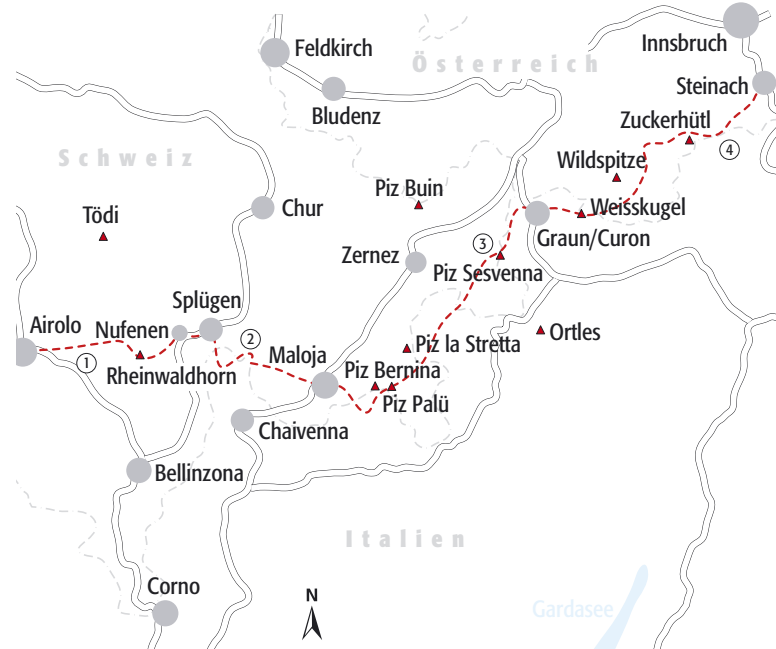
Gebiet C: Vom Gotthard zum Brenner

Der Mittelteil unserer Durchquerung stellte den buntesten und uneinheitlichsten Teil unseres Weges dar. Der Weg nach Osten beginnt südlich des Gotthards im Tessin, dem italienischsprachigen Teil der Schweiz, mit südlichem Flair und mediterranem Ambiente.



Der Übergang in die Ostalpen findet in der Ostschweiz statt, manche Autoren legen ihn ans Rheinwaldhorn, den überragenden Berg an der Grenze vom Tessin nach Graubünden, an dessen Ostseite der Hinterrhein, einer der beiden Quellflüsse des Rheins entspringt. Die meisten Alpeineinteilungen wählen jedoch den Splügenpass als Trennlinie. Im Engadin schwingt sich der Alpenbogen zum letzten Mal in eine Höhe von über 4000 Metern auf: der Piz Bernina ist der einzige Viertausender der Ostalpen. Am Piz

Sesvenna verlassen wir endgültig die Schweiz. Auf dem Weisskugeljoch betreten wir dann österreichischen Boden. Bis zum Brenner folgt der Alpenhauptkamm der österreichisch/italienischen Grenze, wobei wir mit Stubai- und Ötztal die großen Skitourengebiete Tirols durchqueren.



Gebiete	Etappen 41 bis 44:	C1. Tessiner Alpen.....	S. 112
	Etappen 45 bis 47:	C2. Hinterrhein.....	S. 120
	Etappen 48 bis 53:	C3. Engadin.....	S. 126
	Etappen 54 bis 62:	C4. Ötztaler & Stubai Alpen.....	S. 136

C1 Tessin

Im Tessin ist alles etwas anders als in der übrigen Schweiz: Man spricht italienisch, auch der Autofahrstil ist der Sprache angepasst. Wenn die Wolken am Gotthard hängen und die Zentralalpen im Niederschlag versinken, bläst der Nordföhn das Tessin wolkenfrei, und wer es durch den Dauerstau am Gotthardtunnel schafft, kann im Sonnenschein den Tessiner Bergen fröhnen. Diese sind allerdings auch etwas anders. Zwar gibt es Skitourenziele bis in die Dreitausenderregion, gekrönt vom Campo Tencia (3072 m). Der Zugang ist jedoch häufig schwierig, da die Wege an den sehr steilen und damit recht lawinösen Flanken der Trogtäler beginnen. So müht man sich zunächst durch Wald und Fels, erst oberhalb der Zweitausendergrenze öffnet sich die Enge und bietet erstklassigen Tourengenuss, wobei auch hier Sonne und phasenhaft sehr intensive Niederschläge eine sorgfältige Beachtung des Schneedeckenaufbaus erfordern. Selbst bei den Bergunterkünften geht das Tessin eigene Wege: Zwar ist der Schweizer Alpenclub mit einigen



Hütten vertreten, es dominieren jedoch die Tessiner Bergsteigervereine UTOE und FAT, in den Hütten des FAT ist nicht einmal das alpine Gegenrecht selbstverständlich.



Nr.	Von	Nach	Hm Aufstieg	Hm Abfahrt	Horizontal- distanz	Seite
Etappe 41	Airolo	Capanna Cadagno	1186 m	358 m	10 km	S. 114
Etappe 42	Capanna Cadagno	Campo Blenio	942 m	1713 m	20 km	S. 115
Etappe 43	Campo Blenio	Capanna Adula	796 m	0 m	11 km	S. 116
Etappe 44	Capanna Adula	Nufenen	1390 m	1833 m	26 km	S. 118



Diese Etappe und die folgende sind ein Teilstück der Tessiner Haute Route, einer beschriebenen und mit Tafeln im Gelände markierten Skidurchquerung des Tessin.

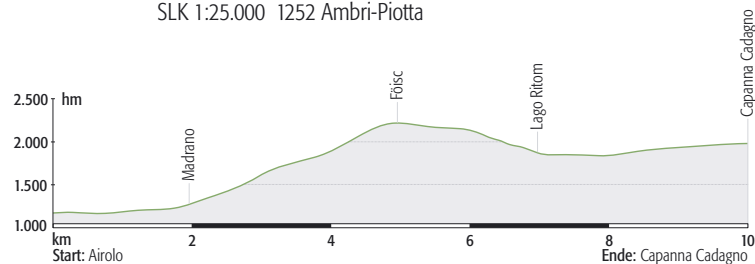
Madrano.

Fakten ↗ 1186 m | ↘ 358 m | → 10 km

Beschreibung Der Tag beginnt mit dem Anstieg von Airolo (1159 m) zu dem Weiler Madrano (1242 m). Von dort steigt man entlang eines Fußweges in östlicher Richtung zuerst durch steilen Bergwald und ab Punkt 1891 über freie Flächen zum Gipfel des Föisc (2208 m). Vom Gipfel fahren wir ab zur Bocetta di Föisc (2122 m) und dann nach Osten über sehr steile Hänge (nur bei sicheren Verhältnissen) zum Ufer des Lago Ritom (1850 m). An dessen Nordufer entlang gelangt man zur Kapelle San Carlo (1915 m) und weiter über die Alpe di Piora zur Capanna di Cadagno (1987 m, immer offen, im März und April zeitweise bewirtet). Bei unsicheren Verhältnissen steigt man ab Punkt 2122 nach Norden zu Fuß sehr steil auf zu Punkt 2239 und geht weiter über Passo del Camoghe und südlich von Lago di Tom und Lago Cadagno vorbei zur Hütte.

Übernachtung Auf der Capanna Cadagno FAT.

Karte SLK 266S Valle Leventina
SLK 1:25.000 1252 Ambri-Piotta



Zwei flache Abfahrten und ein steiler Aufstieg bilden das Herzstück dieser Etappe, die reichlich Skigenuss im meist sonnigen Tessin verspricht.



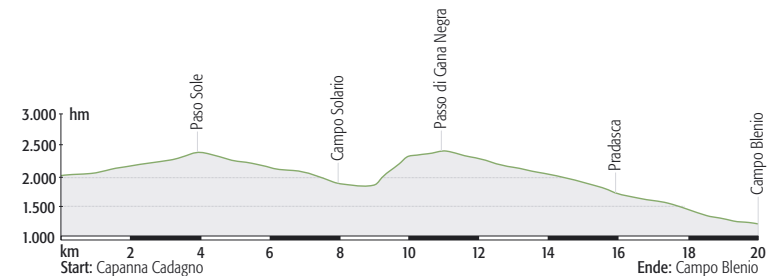
Über den Sorgente del Brenno.

Fakten ↗ 942 m | ↘ 1713 m | → 20 km

Beschreibung Von der Cadagno-Hütte (1987 m) steigen wir immer nach Osten haltend auf zum Passo del Sole (2376 m) und weiter in flacher Abfahrt über Punkt 2232 und Piano dei Canali (2131 m) zu den Häusern von Campo Solario (1848 m). Danach fahren wir hinab zum Bach Sorgente del Brenno und diesen überquerend hinüber zur im Winter meist geöffneten Lukmanier-Passstraße. Von dort ziehen wir an den Hütten von Samprou (1851 m) vorbei steil hinauf zum Passo di Gana Negra (2401 m), dann weiter in anfangs recht flacher Abfahrt nach Pradasca (1742 m). Ab dort folgen wir dem Sträßchen hinunter nach Campo Blenio (1216 m).

Übernachtung Campo ist eine kleine Skistation mit mehreren Gasthäusern und Busanschluss nach Biasca an der Gotthardlinie.

Karte SLK 1:50 000 266S Valle Leventina
SLK 1:25.000 1252 Ambri-Piotta, 1253 Olivone



Etappe	Start	Ziel	Aufstieg	Abfahrt	Strecke	Seite
--------	-------	------	----------	---------	---------	-------

Etappe	Start	Ziel	Aufstieg	Abfahrt	Strecke	Seite
--------	-------	------	----------	---------	---------	-------

A: Mittelmeer bis Mont Blanc 42

A1	Menton	Sospel	1648 m	1300 m	21 km	46
A2	Sospel	Camp d'Argent	1861 m	472 m	18 km	47
A3	Camp d'Argent	Refuge des Merveilles	910 m	536 m	13 km	48
A4	Refuge des Merveilles	Refuge de Nice	701 m	580 m	8 km	49
A5	Refuge de Nice	Le Boréon	758 m	1517 m	14 km	50
A6	Le Boréon	Isola 2000	1120 m	547 m	17 km	51
A7	Isola 2000	Bagni di Vinadio	754 m	1495 m	20 km	52
A8	Bagni di Vinadio	Refuge de Rabuons	1702 m	484 m	14 km	54
A9	Refuge de Rabuons	Refuge de Vens	829 m	986 m	11 km	56
A10	Refuge de Vens	Larche	839 m	1539 m	23 km	58
A11	Larche	Refuge de Maljasset	1846 m	1607 m	28 km	62
A12	Refuge de Maljasset	Refuge Agnel	1435 m	760 m	21 km	64
A13	Refuge Agnel	Abriès	226 m	1263 m	17 km	66
A14	Abriès	Bousson	1378 m	1502 m	22 km	68
A15	Bousson	Clavière	801 m	460 m	8 km	69
A16	Clavière	Bardonecchia	1164 m	1664 m	19 km	72
A17	Bardonecchia	Bramans	1559 m	1580 m	31 km	73
A18	Bramans	Refuge du Plan du Lac	1173 m	48 m	19 km	74
A19	Refuge du Plan du Lac	Refuge du Col du Palet	979 m	763 m	19 km	75
A20	Refuge du Col du Palet	Landry	0 m	1803 m	19 km	76
A21	Landry	Les Chapieux	825 m	53 m	17 km	80
A22	Les Chapieux	Rifugio Elisabetta	967 m	319 m	13 km	81
A23	Rifugio Elisabetta	Rifugio Gonella	1104 m	230 m	9 km	82
A24	Rifugio Gonella	Col du Midi	2004 m	1543 m	12 km	84

C: Gotthard bis Brenner 110

C41	Airolo	Capanna Cadagno	1186 m	358 m	10 km	114
C42	Capanna Cadagno	Campo Blenio	942 m	1713 m	20 km	115
C43	Campo Blenio	Capanna Adula	796 m	0 m	11 km	116
C44	Capanna Adula	Nufenen	1390 m	1833 m	26 km	118
C45	Nufenen	Monte Spluga	656 m	320 m	14 km	122
C46	Monte Spluga	Juf	1517 m	1305 m	26 km	123
C47	Juf	Maloja	1035 m	1349 m	13 km	124
C48	Maloja	Rifugio Marinelli	1750 m	740 m	26 km	128
C49	Rifugio Marinelli	Diavolezza	1265 m	1985 m	14 km	130
C50	Diavolezza	Livigno	1011 m	1299 m	20 km	131
C51	Livigno	Buffalora	878 m	715 m	22 km	132
C52	Buffalora	Sesvennahütte	1819 m	1529 m	27 km	133
C53	Sesvennahütte	Graun/Curon	733 m	1441 m	19 km	134
C54	Graun/Curon	Weißkugelhütte	994 m	0 m	14 km	138
C55	Weißkugelhütte	Rifugio Bellavista	1540 m	1242 m	16 km	139
C56	Rifugio Bellavista	Martin-Busch-Hütte	1115 m	1456 m	12 km	140
C57	Martin-Busch-Hütte	Hochwildehaus	1165 m	800 m	14 km	141
C58	Hochwildehaus	Sölden	250 m	1764 m	24 km	142
C59	Sölden	Hildesheimer Hütte	1547 m	0 m	12 km	144
C60	Hildesheimer Hütte	Becherhaus	705 m	414 m	9 km	146
C61	Becherhaus	Bremer Hütte	744 m	1521 m	11 km	147
C62	Bremer Hütte	Steinach am Brenner	35 m	1399 m	21 km	148

B: Mont Blanc bis Gotthard 86

B25	Col du Midi	Argentiere	210 m	2490 m	21 km	90
B26	Argentiere	Refuge Argentiere	1519 m	0 m	9 km	91
B27	Refuge Argentiere	Champex	891 m	2196 m	17 km	92
B28	Champex	Bourg St. Pierre	664 m	498 m	13 km	93
B29	Bourg St. Pierre	Cabane de Valsorey	1398 m	0 m	7 km	94
B30	Cabane de Valsorey	Cabane de Vignettes	1682 m	1552 m	24 km	95
B31	Cabane de Vignettes	Zermatt-Furi	1059 m	2352 m	27 km	96
B32	Zermatt-Furi	Monte Rosa-Hütte	928 m	0 m	10 km	98
B33	Monte Rosa-Hütte	Saas Balen	1339 m	2651 m	32 km	99
B34	Saas Balen	Vispertennen	1844 m	1936 m	19 km	102
B35	Vispertennen	Rosswald	1891 m	1394 m	27 km	103
B36	Rosswald	Binn	675 m	1162 m	16 km	104
B37	Binn	Binntalhütte	864 m	0 m	11 km	105
B38	Binntalhütte	Corno-Gries-Hütte	1574 m	1501 m	25 km	106
B39	Corno-Greis-Hütte	Rotondohütte	1348 m	1116 m	15 km	108
B40	Rotondohütte	Airolo	622 m	2033 m	16 km	109

D: Brenner bis Rottenmann 150

D63	Steinach am Brenner	Geraer Hütte	1697 m	420 m	24 km	154
D64	Geraer Hütte	Breitlahner	1165 m	2235 m	20 km	155
D65	Breitlahner	Berliner Hütte	786 m	0 m	8 km	156
D66	Berliner Hütte	Schwarzensteinhütte	1193 m	313 m	8 km	157
D67	Schwarzensteinhütte	Kasern	578 m	1905 m	25 km	158
D68	Kasern	Warnsdorfer Hütte	1380 m	639 m	12 km	162
D69	Warnsdorfer Hütte	Kürsinger Hütte	799 m	588 m	7 km	163
D70	Kürsinger Hütte	Matreier Tauernhaus	1184 m	2219 m	23 km	164
D71	Matreier Tauernhaus	Rudolfshütte	1832 m	1033 m	13 km	166
D72	Rudolfshütte	Kals	846 m	1832 m	20 km	167
D73	Kals	Stüdlhütte	1476 m	0 m	12 km	168
D74	Stüdlhütte	Heiligenblut	1247 m	2760 m	26 km	169
D75	Heiligenblut	Zittelhaus	1817 m	0 m	10 km	171
D76	Zittelhaus	Böckstein	628 m	2602 m	21 km	172
D77	Böckstein	Hannoverhaus	1884 m	294 m	16 km	175
D78	Hannoverhaus	Osnabrücker Hütte	670 m	1369 m	10 km	176
D79	Osnabrücker Hütte	Wald	1430 m	2112 m	31 km	177
D80	Wald	Obertauern	1419 m	1020 m	24 km	178

Übersicht der Etappen

Etappe	Start	Ziel	Aufstieg	Abfahrt	Strecke	Seite
D81	Obertauern	Forstau	271 m	1087 m	17 km	181
D82	Forstau	Schladming	841 m	1015 m	15 km	182
D83	Schladming	Großsölk	365 m	173 m	24 km	183
D84	Großsölk	Donnersbachwald	1182 m	1147 m	22 km	184
D85	Donnersbachwald	Gulling	1078 m	885 m	20 km	185
D86	Gulling	Rottenmann	44 m	532 m	20 km	187

E: Rottenmann bis Wien

188

E87	Rottenmann	Johnsbach	1077 m	1005 m	20 km	192
E88	Johnsbach	Radmer	686 m	710 m	16 km	193
E89	Radmer	Eisenerz	576 m	569 m	15 km	194
E90	Eisenerz	Sonnshienhütte	995 m	208 m	23 km	195
E91	Sonnshienhütte	Voisthalerhütte	827 m	696 m	16 km	196
E92	Voisthalerhütte	Seebergalm	258 m	765 m	11 km	197
E93	Seebergalm	Mürzsteg	1019 m	1384 m	29 km	200
E94	Mürzsteg	Habsburgerhaus	2002 m	998 m	23 km	202
E95	Habsburgerhaus	Nasswald	197 m	1383 m	16 km	203
E96	Nasswald	Losenheim	1484 m	1334 m	14 km	204
E97	Losenheim	Pernitz	634 m	954 m	20 km	205
E98	Pernitz	Berndorf	363 m	481 m	12 km	206
E99	Berndorf	Gaaden	803 m	792 m	19 km	207
E100	Gaaden	Wien	302 m	405 m	15 km	208
Gesamte Strecke			105199 m	104979 m	1760 km	

Super-Tiefschnee - Super-Haute-Route

